

## Funk-Alarmsystem

Funk- lasbruchmelder

Art. Nr. FUS 4230

### FUNKTION

Der Funk-Glasbruchmelder dient der kontaktlosen Überwachung von Fenstern auf Glasbruch und der dabei entstehenden Luftdruckänderung.

### INSTALLATION

Der Funk-Glasbruchmelder besteht aus einem Vorder- und einem Rückteil die miteinander verschraubt sind. In dem Rückteil befinden sich die eigentliche Auswerteplatine zur Erkennung von Glasbruch und die Steuer- und Sendeplatine mit dem Sender. Der Glasbruchmelder wird mit einem maximalen Radius von 6 m vor den zu detektierenden Scheiben montiert. Der Funktionstest bei Installation und Wartung kann mit dem dafür vorgesehenen Glasbruchtestgerät durchgeführt.

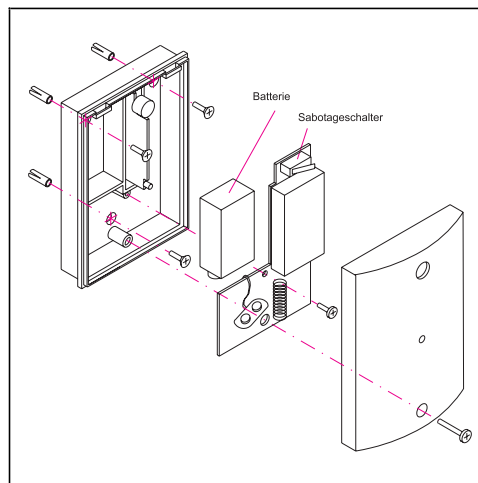


BILD 18: Funk- lasbruchmelder

### WICHTIGE HINWEISE ZUM MONTAGEORT

Der akustische Glasbruchmelder wertet Geräusche bzw. Frequenzen aus, die typischerweise bei Glasbruch entstehen. Aus diesem Grund ist auf den richtigen Montageort besonders zu achten.

- λ • Der Montageort des Sensors darf nicht weiter als 6m von der zu detektierenden Scheibe entfernt sein.
- λ • Der Glasbruchmelder ist möglichst an der, zu detektierenden Scheibe gegenüberliegenden Wand oder Decke zu montieren.
- λ • Mindestabstand von 1,5m zu Geräuschquellen (Lautsprecherboxen, Fernseher, usw.) einhalten.
- λ • Bei Deckenmontage maximale Montagehöhe von 4m beachten.
- λ • Nicht hinter dicken Vorhängen montieren.
- λ • Keine Montage in Räumen mit einer Grundfläche kleiner 10qm.
- λ • Keine Montage in Räumen mit einer ständigen Lärmbelastigung wie z.B. Heizungskeller usw.

## MONTAGE

Folgende Arbeitsschritte sind bei der Montage des Funk-Glasbruchmelders durchzuführen:

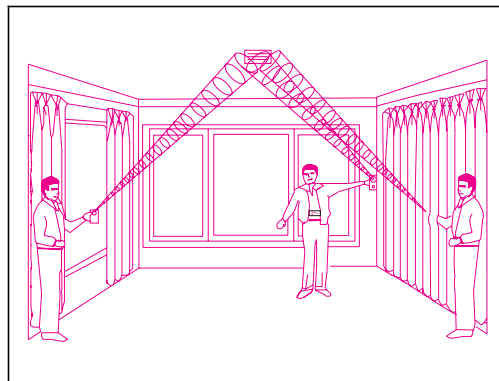
1. Optimalen Montageort des Funk-Glasbruchmelder festlegen (siehe hierzu auch wichtige Hinweise zum Montageort).
2. Gehäuse aufschrauben und Deckel vorsichtig vom Gehäuseunterteil abheben.
3. Steuer- und Sendeplatine aus dem Rückteil herausnehmen und vorsichtig ablegen.
4. Bohrungslöcher anzeichnen, Befestigungslöcher (Ø 6mm) bohren und die im Beipack liegenden Dübel einsetzen.
5. Das Rückteil mit den im Beipack liegenden Schrauben befestigen.
6. Steuer- und Sendeplatine wieder einsetzen und mit der Befestigungsschraube festschrauben.
7. Gehäuse schließen.

## INBETRIEBNAHME

1. Gehäuse des Funk-Glasbruchmelders öffnen.
2. Beliegende 9V-Blockbatterie anschließen. Achtung: Auf korrekte Polung achten!
3. An der Funk-Alarmzentrale den Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ aufrufen .
4. Sabotage auslösen.
5. Gehäuse schließen und verschrauben.
6. Funk-Glasbruchmelder in Melderplan eintragen .

Es ist anschließend ein Meldertest durchzuführen.

Nach der Durchführung des Funktionstests ist die Inbetriebnahme beendet.



**BILD 19: Funktionstest akustischer Funk- lasbruchmelder**

## FUNKTIONSTEST

Nach dem Einlernen kann ein Test durchgeführt werden. Zur Simulation eines Glasbruchs ist ein Glasbruchtestgerät zu verwenden. An dem Glasbruchtestgerät ist die Testtaste zu betätigen.

Das daraufhin entstehende Testgeräusch aktiviert den Testmodus. Dies ist daran zu erkennen, daß die rote Leuchtdiode für einige Sekunden aufleuchtet und danach für ca. 1,5 Minuten blinkend den Testmodus anzeigt.

Das Glasbruchtestgerät wird jetzt in die Nähe der zu detektierenden Glasscheiben gebracht und dort wiederum ausgelöst. Der Melder muß dies als Alarm erkennen und durch Dauer-

leuchten (drei bis vier Sekunden) der Leuchtdiode anzeigen.

Befindet sich die Funk-Alarmzentrale im Menüpunkt „**MELDERTEST**“, besteht die Möglichkeit zu überprüfen, ob die Alarmmeldung des Funk-Glasbruchmelders von der Funk-Alarmzentrale korrekt empfangen wird.

**Achtung! Das Handtestgerät erzeugt einen sehr lauten und schrillen Ton! Nicht in unmittelbarer Nähe des Gehörs auslösen!**

## TECHNISCHE DATEN:

Sendefrequenz:	434MHz
Reichweite:	ca. 300m (Freifeld)
Spannungsversorgung:	9V Lithium-Blockbatterie
Erfassungsradius:	ca. 6 m
Stromverbrauch:	$I_{\text{Ruhe}} = 25\mu\text{A}$ $I_{\text{Senden}} = 45\text{mA}$
Temperatur:	+5°C bis +50°C
Abmessungen (B x H x T):	80 x 115 x 32 mm

## Herstellergarantie



Für unsere Geräte leisten wir Gewähr – unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler - wie folgt:

Unsere Gewährleistung umfaßt nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.

Die Anspruchsfrist richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlagen zu belegen.

Der Käufer trägt in jedem Fall die Transportkosten. Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO.KG  
Service-Center  
Kupferstr.17-19  
D-44532 Lünen  
Telefon:02355/806-0  
Telefax:02355/806189

 Das  Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.